

# Besonderes Erlebnis

Kleintierzuchtverein Umkirch hatte auf das Vereinsgelände eingeladen

**Umkirch. Bei hochsommerlichen Temperaturen hatte der Kleintierzuchtverein Umkirch für zwei Tage auf das Vereinsgelände zwischen Umkirch und Waltershofen eingeladen. Angesagt war, wie jedes Jahr, das Bibilisfest. Die Beobachtung des Küken schlupfes ist vor allem für die Kinder ein besonderes Erlebnis.**

Schaubrutkästen und Küken-„Kinderstuben“ im Vereinshaus hatten in diesem Jahr Hochbetrieb, da das heiße Wetter am Samstag zu einem „Massenschlupf“ von gut vier Dutzend Küken geführt hat, wie Rudolf Hirzle vermutete. Der Hühnerfachmann beantwortete auch diesmal wieder die Fragen von Groß und Klein.

Der Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim spielte am Sonntagmorgen im Festzelt zum „Ramm-



**Nur wenige Stunden alte Küken durften gestreichelt werden. Rudolf Hirzle erklärte, wie man mit den Winzlingen richtig umgeht.** Foto: ats

lerfrühschoppen“ auf. Nicht ganz so zahlreich waren in diesem Jahr die Besucher, was wohl den sehr warmen Temperaturen zuzuschreiben sei, meinte Vereinsvorsitzender Clemens Hug. Die ausgestellten Hühnerrassen mit den dazu gehörigen

Hähnen zeigten erneut die Vielfalt des Wirkens der Umkircher Züchter. Auch Hasen und Enten suchten Schatten oder Wassertümpel auf, denn nicht nur die Hähne schienen angesichts der Hitze weniger zu krähen. **Alfons Theis**